

STELLENAUSSCHREIBUNG
(Geschäftszeichen: P-0321/1/115)

Im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums des Innern ist an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet die Stelle

Sachbearbeiter Information und Kommunikation (m/w/d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule (LFS) Sachsen, im Lausitzer Seenland 50 km nordöstlich der Landeshauptstadt Dresden gelegen, ist eine obere besondere Staatsbehörde im Ressort des Sächsischen Staatsministeriums des Innern. Sie ist für die Aus- und Weiterbildung der Angehörigen der Feuerwehren und des Katastrophenschutzes zuständig und bietet hierzu Teilnehmenden und Beschäftigten in einem modernen Schulneubau hervorragende Lern- und Arbeitsbedingungen.

Die ca. 5 km entfernte Stadt Hoyerswerda mit ihrer 750-jährigen Stadtgeschichte verfügt über vielfältige Wohnmöglichkeiten in Alt- und Neubauweise. Einrichtungen wie bspw. der Zoo, das Konrad-Zuse-Museum, die Kulturfabrik oder das städtische Schwimmbad sowie die Seenlandschaft der Lausitz machen die Umgebung sehr attraktiv.

Ihre Aufgaben sind insbesondere:

- Clientmanagement: Aufstellung, Installation, Customizing und Integration der Systemkomponenten, Aufrechterhaltung und/oder Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft, Mängelhaftungs-, Garantie- und Servicevertragsabwicklung, Weiterentwicklung und Anpassung
- Übernahme von Tätigkeiten im Feld der Systemadministration
- Betreuung einzelner Fachanwendungen und Übernahme von Fachadministrationstätigkeiten
- Entwicklung und Umsetzung von Konzepten, in Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrtechnischen Personal, zur digitalen Unterrichtsgestaltung

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium (Bachelor, Diplom (FH)) im Bereich Informatik, Elektrotechnik oder in einer anderen IT-technisch geprägten Studienrichtung oder eine vergleichbare Ausbildung mit einschlägiger Berufserfahrung
- Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen IT-Infrastruktur und IT-Arbeitsplatzsysteme
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen zu MS-Softwareprodukten
- Kenntnisse über das Windows Domänenmodell und die Nutzung von Gruppenrichtlinien
- Kenntnisse im Bereich der Automatisierung von Managementaufgaben mittels Skript- und höherer Sprachen

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (gern auch auf elektronischem Wege) unter Angabe des Geschäftszeichens

P-0321/1/115

bis zum 31. Oktober 2021

an die
LANDESFEUERWEHR- UND
KATASTROPHENSCHUTZ-
SCHULE SACHSEN
Personalverwaltung
St.-Florian-Weg 1
02979 Elsterheide OT Nardt

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Korch,
Telefon 03571 472 226,
E-Mail franziska.korch@lfs.smi.sachsen.de
lfs.smi.sachsen.de
zur Verfügung.

- Kenntnisse und Erfahrungen mit Serverbetriebssystemen und dem Betrieb von hochverfügbaren Virtualisierungsplattformen (insb. VmWare-ESXi / vSphere),
- Kenntnisse im IT-Grundschutz
- Kenntnisse marktüblicher Content-Management-Systeme
- Grundkenntnisse im Linux-Bereich

Neben der fachlichen Qualifikation werden hohe Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft, gute Kommunikations- und Teamfähigkeit, eine hohe Verantwortungsbereitschaft sowie Zuverlässigkeit und Konfliktfähigkeit erwartet.

Die Vergütung erfolgt bei entsprechender Eignung bis zur Entgeltgruppe 10 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich auch als Teilzeitarbeitsplatz geeignet.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Bei der Einreichung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail sollten diese in **einer pdf-Datei** mit nicht mehr als vier MB beigefügt sein. Eine Übersendung der Bewerbungsunterlagen auf dem Postweg ist ebenfalls möglich. Wir bitten jedoch aus Kostengründen um Ihr Verständnis, dass Bewerbungsunterlagen nur dann zurückgesandt werden, wenn ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.